



# Der Bote



## *Mitteilungen für die Gemeinde Safiental*

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

[www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)

[toni.theus@safiental.ch](mailto:toni.theus@safiental.ch)

**WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE FESTTAGE UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**



## Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **06. November 2017** hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die Ingenieurarbeiten der Güterstrassen Zalön dem Ingenieurbüro Enzler erteilt, weiter beschlossen, das Bauland Carstulien unter Auflagen gratis abzugeben und das neue Abwassergesetz beraten und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ausserdem hat der Vorstand die Leistungsvereinbarung Tourismus und die Leistungsvereinbarung ProjektleiterIn ergänzt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Ebenfalls zu Händen der Gemeindeversammlung wurde die Teilrevision des Kurtaxengesetzes verabschiedet.

Am **08. November 2017** hat der Gemeindevorstand das Budget und die Finanzplanung beraten.

Am **15. November 2017** hat der Gemeindevorstand die Einleitung des Quartierplanverfahrens Camanaboden beschlossen, das Budget und die Finanzplanung ergänzt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

## Baubewilligung

Die **Korporation Bergschaft Schams**, Donath, beabsichtigt, auf Parzelle 1271, Alperschälli einen Wildbeobachtungsposten zu erstellen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

## Vereinsmitteilungen

Der nächste Bote wird innerhalb eines Monats nach der Gemeindeversammlung erscheinen. Wir bieten den **Safientaler Vereinen** die Möglichkeit kostenlos Mitteilungen an unsere Leserschaft zu publizieren. Bitte mailen Sie Ihre Texte bis spätestens am 29.12.2017 an [gemeinde@safiental.ch](mailto:gemeinde@safiental.ch) oder senden sie per Post an Gemeinde Safiental, Talstrasse 6, 7107 Safien Platz.



### Schul- u. Gemeindebibliothek Safiental

Haben Sie Freude am Lesen, an Bücher und allgemein an Medien, dann sie bei uns richtig. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unser Team ein/eine Mitarbeiter/in. Wenn Sie Fragen haben oder noch genauere Auskunft möchten, wenden Sie sich an Frau Ursi Zinsli

Tel. 079 200 60 66 oder [biblio.safien@bluewin.ch](mailto:biblio.safien@bluewin.ch)

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **91. Geburtstag** feierten am

- ❖ 11.11.2017 Anna Caseli, Valendas
- ❖ 21.11.2017 Alfred Bühler, Valendas

### **Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von**

- ❖ Noah Buchli, 10. November 2017, Sohn von Anita und Simon Buchli, Zälön

## Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Gesetz über die Abwasserentsorgung der Gemeinde Safiental
  3. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 50 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie an der Information zum Bauland Carstulien interessierte Personen.

Er informiert, dass infolge Terminüberschneidung die Information zum Bauland Carstulien vor der Gemeindeversammlung, und nicht wie ursprünglich vorgesehen im Gasthaus Brunnen stattfindet, und erteilt den Akteuren der IG Carstulien das Wort.

Nach der Information wird die Gemeindeversammlung eröffnet.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten.

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Christoph Zinsli und Hans Stucki werden einstimmig gewählt.
2. Thomas Buchli informiert, dass das neu Abwassergesetz nach demselben Prinzip aufgebaut ist, wie schon das Wassergesetz. Grundsätzlich basiert das neue Gesetz auf dem Mustergesetz, welches der Kanton empfiehlt. Massgeblich unterscheidet es sich jedoch in der Berechnung der Gebühren.

Weiter hält er fest, dass auch die Arbeitsgruppe Wasser in die Ausarbeitung miteinbezogen wurde.

Bevor er Alexander Messmer das Wort übergibt, teilt er mit, dass auch die rückwirkende Einführung auf den 01. Januar 2017 gesetzeskonform ist, wenn die Gemeindeversammlung dem zustimmt.

Nach diesen Ausführungen verliert Alexander Messmer die Artikelnummern inklusive Bezeichnung und gibt dazu jeweils Gelegenheit für Fragen und Anträge.

Zu einzelnen Artikeln werden Verständnisfragen gestellt und beantwortet.

Zu Artikel 9 wird die Frage gestellt, ob die von der Gemeinde Versam erstellten Pumpanlagen für die in Arezen unter der Strasse stehenden Häuser nach Annahme des Gesetzes in Privateigentum übergehen.

Thomas Buchli antwortet, dass dieser Artikel nur für neue Anlagen gilt. Die Pumpen in Arezen können aus Gründen der Besitzstandswahrung nicht auf die privaten Hausbesitzer übertragen werden und bleiben deshalb im Eigentum der Gemeinde.

Zu Artikel 39 findet Adrian Sauer, dass es nicht gerecht ist, die rückwirkenden Pauschalen pro Einwohner zu erheben und keinen Unterschied zu machen zwischen Erwachsenen und Kindern.

Nach der Durchberatung des Gesetzes werden auch noch der Gebührentarif und die Tarifsätze 2017 vorgestellt.

Zum Schluss wird nochmals die Diskussion über das Gesetz, den Gebührentarif und die Tarifsätze eröffnet.

Adrian Sauer stellt deshalb den Antrag, dass für das Jahr 2017 die pauschale Mengengebühr nur für Erwachsene in Rechnung gestellt wird.

Nachdem sich niemand mehr meldet wird abgestimmt.

Der Antrag des Gemeindevorstandes, das neue Abwassergesetz ohne Übergangsfrist für die Pauschale pro Einwohner zu genehmigen, erhält 48 Stimmen.

Der Antrag von Adrian Sauer, während einer Übergangsfrist, 01.01.2017 – 31.12.2017, die Pauschale nur für Erwachsene Personen zu erheben, erhält 2 Stimmen.

Somit ist das neue Abwassergesetz genehmigt und tritt rückwirkend auf den 01.01.2017 in Kraft.

Da das Abwassergesetz für Gewerbebetriebe nur Wasserzähler vorsieht, diese im Jahr 2017 jedoch nur bei wenigen Betrieben vorhanden sind, muss eine Übergangsregelung beschlossen werden.

Der Vorstand beantragt deshalb, dass Gewerbebetriebe, welche einer Wasserzählerpflicht unterstellt sind, für die Mengengebühren, eine Übergangspauschale von 200 m<sup>3</sup> festzulegen. Bis spätestens Ende 2018 müssen die betroffenen Liegenschaften mit einem Wasserzähler ausgerüstet werden.

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig genehmigt.

3. Unter dem Traktandum Varia werden Fragen zur Mikrofon-Anlage, der Neunummerierung und zu Strassenmauern in Valendas innerorts gestellt und beantwortet.

Nachdem sich niemand mehr meldet, informiert der Präsident darüber, dass am 13. Dezember 2017 die nächste Gemeindeversammlung stattfindet und schliesst die Versammlung.

Valendas, 22. November 2017

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 15. Dezember 2017 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom 13. Dezember 2017, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Safien Platz**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Leistungsvereinbarung Tourismus mit Naturpark Beverin
3. Leistungsvereinbarung ProjektleiterIn mit Naturpark Beverin
4. Anpassung Gesetz über die Kurtaxen der Gemeinde Safiental
5. Festsetzung des Steuerfusses 2018
6. Voranschlag 2018
7. Investitionsrechnung 2018
8. Varia

**Zu den einzelnen Traktanden:****2. Leistungsvereinbarung Tourismus mit Naturpark Beverin**

Leistungsvereinbarung mit dem Naturpark Beverin betreffend den Betrieb der Geschäftsstelle Safiental Tourismus

Nach der Zusammenführung der kommunalen Verkehrsvereine im Januar 2010 wurde der Verein Pro Safiental zur Dachorganisation von Safiental Tourismus. Dank dieser Strukturreform erhielt das Safiental den Zuschlag des Impuls-Projektes Enjoy Switzerland 2009 - 2012. Damit konnten für die Tourismusregion Safiental zusätzliche 50 Stellenprozentente geschaffen werden, welche Felicia Montalta als Projektleiterin innehatte. Die Stelle war von der Schweizer Berghilfe finanziert und auf die Projektdauer von drei Jahren begrenzt. Das Impulsprogramm verfolgte unter anderem die Entwicklung neuer Angebote, das Stimulieren von Innovationen sowie wie Vernetzen bestehender Angebote, die Optimierung der Kommunikation und Stärkung der Vermarktung.

Während der Projektdauer wurden Partnerschaften mit grösseren Tourismusdestinationen gesucht sowie die Vernetzung und der Zugang zur professionellen Vermarktung der Angebote und Unterkünfte vor allem auch im Internet vorangetrieben. Und nicht zuletzt wurde das Safiental durch die Projektleiterin, Felicia Montalta in der Erneuerung von wichtigen Infrastrukturvorhaben unterstützt. Es war allen bewusst, dass diese Ressourcen zeitlich begrenzt sind und damit nach Ablauf der drei Jahre Safiental Tourismus entweder gravierend Leistungen kürzen oder eine Lösung zur Weiterführung der Bemühungen gefunden werden muss.

Die gewonnene Professionalisierung wollte man beibehalten – lieber aber ausbauen. Dank der Bereitschaft des Naturpark Beverin den Tourismus im Safiental weiter zu stärken, konnte für Safiental Tourismus eine Geschäftsstelle von 60 – 80 Stellenprozenten geschaffen werden.

Diese konnte mit Jolanda Rechsteiner optimal besetzt werden. Sie übernahm die Geschäftsführung von Safiental Tourismus mit einem Pensum von 60 Stellenprozenten. Wovon der Naturpark 30 Stellenprozentente finanzierte. Im Jahr 2013 übernahm Jolanda Rechsteiner auch die Führung der Geschäftsstelle (10 Stellenprozentente) von Pro Safiental. Jolanda Rechsteiner hat Safiental Tourismus gemeinsam mit den Anbietern als kleine und feine Destination weiterentwickelt.

Sie hat begonnene Enjoy-Projekte weitergeführt, neue Projekte entwickelt und mitgestaltet und dafür gesorgt, dass umgesetzte Projekte auch weiter betrieben und gepflegt werden können. Sie ist immer darum bemüht, dass die touristischen Angebote gut vernetzt werden können und auch in den Nachbardestinationen kommuniziert werden.

Eine Standortanalyse im Jahr 2017 hat ergeben, dass eine engere Anbindung an den Naturpark Beverin für Safiental Tourismus aus verschiedenen Gründen wie zum Beispiel Ressourcen oder Finanzen von grossem Vorteil wäre.

Nun soll es nach 5 Jahren eine Strukturanpassung und -vereinfachung geben. Der Verein Pro Safiental, der seine Wurzeln vor der Gemeindefusion hat, soll aufgelöst werden - vorausgesetzt die Geschäftsstelle Safiental Tourismus kann sicher weiterbestehen.

Es konnte eine sehr gute Lösung gemeinsam mit dem Naturpark Beverin gefunden werden. Safiental Tourismus soll in einem Mandat durch den Naturpark betrieben werden. Dazu erhält der Naturpark einerseits einen Teil der Kurtaxeneinnahmen, andererseits bezahlt die Gemeinde einen Beitrag für die zu erbringenden Leistungen, wie es bis anhin an Pro Safiental geschah. Safiental Tourismus bleibt im Büro in Versam und vor allem Jolanda Rechsteiner bleibt die Geschäftsführerin vor Ort. Der Name Safiental Tourismus wird wie bis anhin in der Kommunikation und Werbung genutzt und geht nicht verloren.

Bisher bezahlte die Gemeinde 62'000 CHF jährlich an Pro Safiental, wovon der grösste Teil in den Tourismus floss.

Neu würde die Gemeinde dem Naturpark Beverin jährlich 50'000 CHF bezahlen. Dieser Beitrag ist an die Leistungsvereinbarung, welche die Aufgaben und Pflichten regelt, gebunden. Mit der Übernahme der Leistungen von Safiental Tourismus können Doppelspurigkeiten ausgemerzt werden. Dies führt dazu, dass dem Safiental neu 70 touristische Stellenprozente zur Verfügung stehen. Die Differenz übernimmt der Naturpark. Ebenfalls neu wäre, dass die Unterstützung der touristischen Winterinfrastruktur durch die Gemeinde und nicht wie bisher weitgehend durch Safiental Tourismus erfolgt. Dafür sowie für den Unterhalt der Sommerinfrastruktur behält die Gemeinde 30'000 CHF der jährlichen Kurtaxeneinnahmen - bisher waren es 10'000 CHF. Damit können zwar nicht alle Kosten gedeckt werden. Dies ist nach unserer Meinung aber vertretbar, da auch Einheimische unsere Infrastrukturen nutzen.

Der Vorstand des Naturpark Beverin hat die Leistungsvereinbarung beraten und beschlossen. Der strukturelle Wechsel soll per 1. Januar 2018 umgesetzt werden. Somit legt der Gemeindevorstand euch die Leistungsvereinbarung Tourismus mit dem Naturpark Beverin vor.

Der Vorstand stellt den Antrag die Leistungsvereinbarung betreffend den Betrieb der Geschäftsstelle Safiental Tourismus zu genehmigen.

Wir sind überzeugt, Safiental Tourismus auf diesem Weg in eine erfolgreiche und sichere Zukunft zu führen.



**Leistungsvereinbarung (zuhanden Gemeindeversammlung Safiental)****betreffend den Betrieb der Geschäftsstelle Safiental Tourismus**

zwischen

**Trägerschaft / Auftraggeber**

Gemeinde Safiental, 7107 Safien Platz

Vertreten durch Thomas Buchli, Gemeindepräsident und Stephan Gartmann, Gemeindeschreiber

und

**Auftragnehmer**

Naturpark Beverin, 7433 Wergenstein

Vertreten durch Daniel Camenisch, Vizepräsident und Remo Kellenberger, Geschäftsleiter

**Inhaltsverzeichnis**

1	Präambel .....	9
2	Zweck .....	10
3	Aufgaben und Tätigkeiten .....	10
	3.1 Gemeinde .....	10
	3.2 Naturpark Beverin .....	11
4	Projektorganisation .....	12
	4.1 Organigramm .....	12
	4.2 Geschäftsstelle von Safiental Tourismus .....	13
	4.3 Tourismusbeirat .....	13
	4.4 Budgetkompetenzen der Geschäftsstelle.....	13
5	Berichterstattung und Informationsfluss.....	13
6	Beiträge .....	13
	6.1 Gemeindebeitrag .....	13
	6.2 Gästebeitrag (Kurtaxe).....	13
7	Dauer, Kündigung.....	14
8	Gerichtsstand.....	14
9	Unterschriften .....	14

**Präambel**

Diese Vereinbarung wird zwischen der Gemeinde Safiental und dem Naturpark Beverin abgeschlossen, um die nachhaltige wirtschaftliche und touristische Entwicklung in der Gemeinde Safiental zukunftsweisend voranzutreiben, Kräfte zu bündeln und die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Safiental und dem Naturpark Beverin zu regeln.

Im Parkvertrag und in den Projektblättern des Naturpark Beverin sind der Grundauftrag sowie die Arbeiten der Naturpark-Geschäftsstelle in den Bereichen natur- und kulturnaher Tourismus, Kultur, Landwirtschaft und Gewerbe definiert. Die Gemeinde Safiental beauftragt den Naturpark Beverin in diesem Zusammenhang zusätzlich zum Grundauftrag eine Tourismus-Geschäftsstelle zu betreiben.

In einer weiteren Vereinbarung zwischen dem Naturpark Beverin und der Gemeinde Safiental werden zusätzliche Leistungen einer «ProjektleiterIn Safiental» in den Bereichen Kultur, Landwirtschaft und Gewerbe geregelt. Die beiden Aufgabenbereiche ergänzen sich und bedürfen der laufenden Abstimmung.

Die Leistungsvereinbarung beruht auf folgenden Grundlagen:

Beschluss Gemeindeversammlung über die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus vom 13. Dezember 2017

Kurtaxengesetz der Gemeinde Safiental vom 17. Dezember 2013 (Revision am 13. Dezember 2017)

Statuten des Vereins Naturpark Beverin vom 30. März 2017

Naturpark Beverin-Charta 2013-22 (Parkvertrag vom 5. Januar 2012 (Revision am 23. März 2015)

Touristisches Standortentwicklungskonzept der Gemeinde Safiental (Fassung vom 21. August 2017)

Kommunaler Richtplan mit Leitbildfunktion (Fassung vom 22. Juli 2015)

## **Zweck**

Es geht darum, die nachhaltigen und touristischen Anstrengungen in der Gemeinde Safiental zu bündeln und die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und dem Naturpark Beverin im Bereich Tourismus festzulegen sowie den Leistungsauftrag der Gemeinde Safiental an den Naturpark Beverin zu definieren.

## **Aufgaben und Tätigkeiten**

### **Gemeinde**

Im Rahmen ihrer Hoheit ist die Gemeinde Safiental für die touristische Sommerinfrastruktur zuständig. Ebenso übernimmt die Gemeinde Safiental für die Winterinfrastruktur die Verantwortung. Folgende Aufgaben werden von der Gemeinde übernommen:

### **Sommerinfrastruktur**

- Erstellen von Wanderwegen und deren Unterhalt
- Erstellen von Sitzbänken und deren Unterhalt
- Erstellen und Unterhalt von Feuerstellen (mit/ohne Holz)
- Signalisation der Wanderwege und deren Unterhalt

Für die Ausführung dieser Tätigkeiten kann die Gemeinde über den Naturpark Beverin zu freiwilligen Arbeitseinsätzen einladen.

**Winterinfrastruktur**

- Die Gemeinde Safiental unterstützt die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt von touristischer Winterinfrastruktur im Rahmen ihrer Möglichkeiten; darunter fallen insbesondere Schlittel- und Winterwanderwege, Schneeschuhtrails und Langlaufloipen
- Offenhaltung und deren Finanzierung von relevanten Parkplätzen im Winter
- Freihalten der Sitzbänke im besiedelten Gebiet mit attraktivem Standort im Winter

Für die Bereitstellung der Winterinfrastruktur kann die Gemeinde Drittpersonen oder andere Institutionen beauftragen bzw. finanziell unterstützen.

**Allgemeine Infrastruktur**

- Ganzjähriges Bereitstellen von öffentlichen WCs (auch mobile WCs) bei Bedarf
- Zustandskontrolle der touristischen Informationstafeln. Unterhalt und Ersatz wird von Fall zu Fall geregelt
- Bei Veranstaltungen kann die Werkgruppe der Gemeinde die Tätigkeit des Naturpark Beverin unterstützen

Veränderungen im Bereich der Infrastrukturen erfolgen in Absprache mit Safiental Tourismus.

**Naturpark Beverin**

Der Naturpark Beverin verpflichtet sich im Tourismus nachhaltige und zukunftsweisende Projekte zu begleiten, zu unterstützen und übernimmt den Betrieb der Geschäftsstelle von Safiental Tourismus im Mandat.

Die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus erfüllt in erster Linie dem Tourismus dienliche Aufgaben und Tätigkeiten: Darunter fallen:

**Kommunikation**

- Betrieb aller Informationsdienste (Info-Points, Telefon, Email, Internet, neue Medien)
- Erstellen der Basisbroschüren (Winter, Sommer, Übersichtskarten)
- Betreuung der Webseite safiental.ch, Bereich Tourismus
- Kontaktpflege zu Interessen- und Anspruchsgruppen sowie Partnerorganisationen innerhalb und ausserhalb der Region
- Betreuung der Medien
- Förderung des Tourismusbewusstseins und Pflege der Beziehungen zur Bevölkerung, Behörden, Vereinen, Anbietern und Organisationen
- Kommunikation nach innen, wie beispielsweise Informationsanlässe oder -schreiben für Leistungsträger
- Beratung der Leistungsträger in touristischen und betrieblichen Fragen

**Angebotsgestaltung/Marketing**

- Verstärkung und Ausbau der Kooperation mit strategischen Partnern (z.B. Schweiz Tourismus, Graubünden Ferien, Viamala Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft) innerhalb und ausserhalb der Region. Die Bemühungen treffen namentlich die Bereiche Angebotsgestaltung, Public Relations, Marktbearbeitung, Verkauf und Verkaufsförderung, Werbung
- Die Zusammenarbeit in der Vermarktung ist durch die Anbindung an eine Regionale Tourismusorganisation (z.B. Surselva Tourismus) mit einer Leistungsvereinbarung zu sichern
- Bereitstellung eines adäquaten Reservations- und Buchungssystems für Akteure (dieses kann auch durch eine Drittinstitution betrieben werden)

- Aufbereitung und Bündelung der Produkte zu vermarktbaren und wettbewerbsfähigen touristischen Produkten und Dienstleistungen sowie deren Promotion und Distribution über geeignete Kanäle
- Aktive Integration der Produkte und Angebote vom Naturpark Beverin in die vorhandenen Kommunikationskanäle
- Pflege bestehender und Aufbau neuer Absatzkanäle
- Angebotskoordination
- Vermarktung der touristischen Infrastruktur

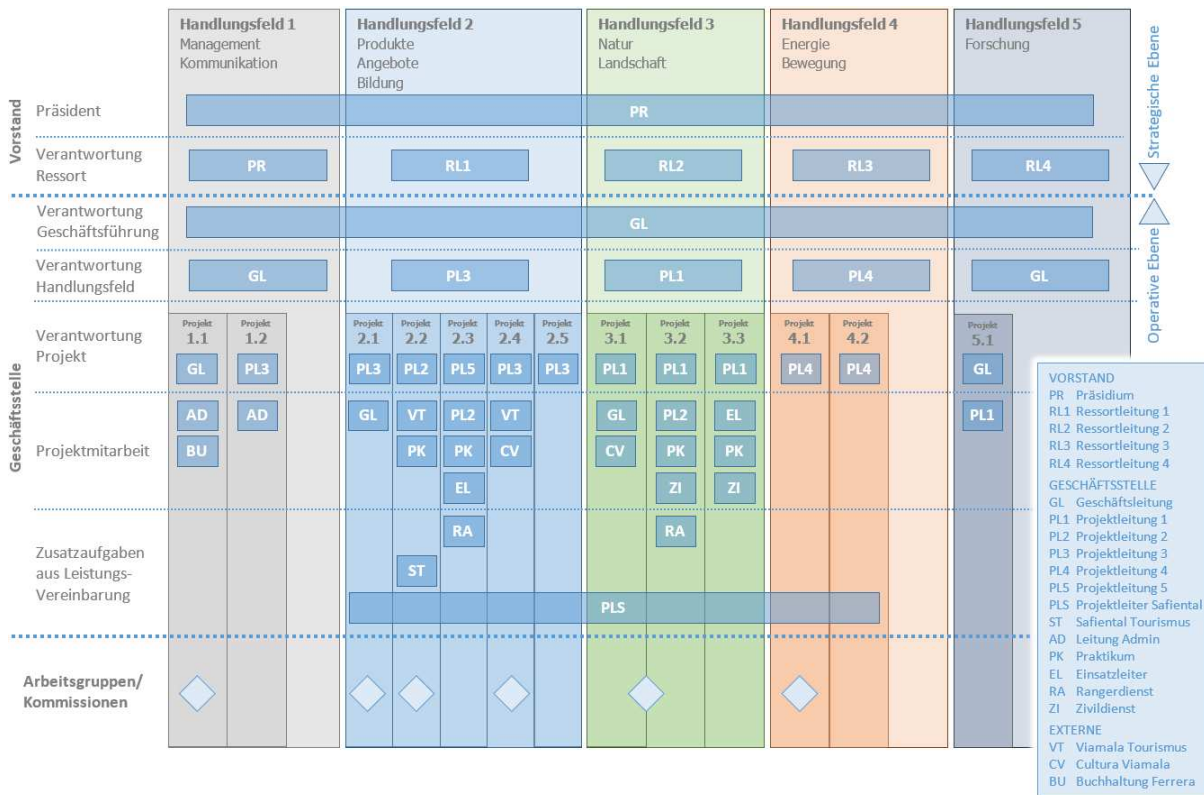
### Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen und Anlässen

- Koordination der Akteure von Veranstaltungen und Events sowie die Unterstützung in der Eventkommunikation
- Planung, Durchführung und Evaluation von eigenen Veranstaltungen und Anlässen

### Weiteres

- Mitbestimmung der Tourismusstrategie und Anhörung bei allen Tourismus relevanten Fragen
- Interessenvertretung, Kooperationen, Mitarbeit in Verbänden
- Beratung seiner Akteure in touristischen und betrieblichen Fragen
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Standortförderungskommission, Organisationen, Verbänden, Betrieben und der Bevölkerung
- Unterstützung eines nachhaltigen Entwicklungsprozesses

### Projektorganisation Organigramm



### Geschäftsstelle von Safiental Tourismus

Der Naturpark Beverin verpflichtet sich die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus im Gemeindegebiet Safiental zu betreiben. Safiental Tourismus wird für touristische Belange als Name benutzt. Die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus wird durch ein Teilpensum von mindestens 70 Stellenprozenten betrieben. Die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus ist Anlaufstelle für touristische Belange im Safiental. Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag im Rahmen der üblichen Bürozeiten per E-Mail und Telefon erreichbar oder durch eine adäquate Stellvertretung sichergestellt.

### Tourismusbeirat

Für die touristischen Belange wird für das Safiental ein Beirat konstituiert. Dieser besteht aus mindestens 3 und maximal 7 Mitgliedern. Der Beirat setzt sich aus geeigneten und interessierten Personen zusammen, welche auf Anfrage Einsitz nehmen. Dem Beirat kommt keine Organfunktion zu. Der Tourismusbeirat soll eine Plattform für einen ständigen Diskurs über die touristische Entwicklung, Angebotsgestaltung und – entwicklung sowie über touristische Projektvorschläge sein. Dabei können weitere touristisch relevante Leistungsanbieter mit einbezogen werden. Dazu trifft er sich jährlich zu mindestens einer Sitzung.

### Budgetkompetenzen der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verfügt über die im Jahresbudget bewilligten Mittel. Die Geschäftsstelle schickt das Budget per Ende März an den Gemeindevorstand Safiental zur Kenntnis.

### Berichterstattung und Informationsfluss

Der Naturpark Beverin legt dem Gemeindevorstand Safiental alljährlich bis Ende Mai des folgenden Jahres die Rechnung und einen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeiten von Safiental Tourismus zur Kenntnisnahme vor. Der Bericht enthält einen einfachen Monitoringteil, wo die Leistungen für wiederkehrende Projektarbeit (z.B. Schneeschuhplausch, faszinaturTage) und die jährliche Medienberichterstattung erhoben werden. Es werden sämtliche Medienberichte erhoben, welche sich aufs Safiental beziehen und im Zusammenhang mit der Geschäftsstelle Safiental Tourismus und/oder dem Naturpark Beverin stehen.

Die Gemeinde Safiental erhält Einsicht in alle Unterlagen, die zur Beurteilung der Erfüllung des Leistungsauftrages dienen.

### Beiträge

#### Gemeindebeitrag

Die Auszahlung des Beitrages der Gemeinde erfolgt gegen Rechnungsstellung halbjährlich per Ende Januar und per Ende August. Der jährliche Beitrag an den Naturpark Beverin für die Führung der Geschäftsstelle von Safiental Tourismus beträgt jährlich CHF 50'000.00.

#### Gästebeitrag (Kurtaxe)

Für lokale Aufgaben wie z.B. die Informationstätigkeit sowie die im Leistungsauftrag formulierten Tätigkeit von Safiental Tourismus erhält der Naturpark Beverin die Einnahmen aus den Kurtaxen. Ausgangspunkt bildet der Ertrag aus den Kurtaxen vom Jahr 2016 in der Höhe von CHF 95'000.00.

Zur Erfüllung der definierten Aufgaben und Tätigkeiten für die touristische Infrastruktur behält die Gemeinde jährlich CHF 30'000.00 aus den Kurtaxeinnahmen.

Die Höhe und Verwendung aus den Einnahmen aus den Kurtaxen kann jährlich an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Naturpark Beverin / Safiental Tourismus neu festgelegt werden. Die Grundlagen dazu sind im Kurtaxengesetz geregelt.

### **Dauer, Kündigung**

Die Leistungsvereinbarung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft und wird unbefristet abgeschlossen. Die Gemeinde sowie der Naturpark Beverin können unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr, auf das Ende eines Geschäftsjahres (jeweils 31.12.), den Vertrag kündigen. Frühestens jedoch auf 31.12.2021. Alle vier Jahre ziehen die Vertragspartner Bilanz und befinden über die weitere Zusammenarbeit und das weitere Vorgehen. Erfolgt keine Kündigung, so verlängert sich der Vertrag stillschweigend um ein Jahr.

### **Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand vereinbaren die Vertragsparteien hiermit die Gerichte des Kantons Graubünden.

### **Unterschriften**

#### **Auftragnehmer:**

**Verein Naturpark Beverin  
Center da Capricorns  
7433 Wergenstein**

.....  
Ort und Datum

Daniel  
Vizepräsident Naturpark Beverin

Camenisch

.....  
Ort und Datum

Remo  
Geschäftsleiter Naturpark Beverin

Kellenberger

#### **Auftraggeber:**

**Gemeinde Safiental  
7107 Safien Platz**

.....  
Ort und Datum

Thomas  
Präsident Gemeinde Safiental

Buchli

.....  
Ort und Datum

Stephan  
Gemeindeschreiber Gemeinde Safiental

Gartmann

### 3. Leistungsvereinbarung ProjektleiterIn mit Naturpark Beverin

Leistungsvereinbarung mit dem Naturpark Beverin über die Anstellung einer ProjektleiterIn Safiental

Innovationen und Ideen sind für unsere Gemeinde überlebenswichtig. Sie bieten die Gewähr dafür, dass Junge eine Zukunftsperspektive in unserer Talschaft sehen und ausserhalb der Landwirtschaftsbetriebe und notwendigen Dienstleistungsangebote ein Auskommen finden können. Nicht zwingend sind es verrückte Ideen, welche in die Tat umgesetzt werden. Ein vorhandenes oder neues Gewerbe ist genauso wichtig. Natürlich ist es für das Standortmarketing gut, wenn wir gelegentlich auch mit sogenannten Leuchtturmideen mit Strahlkraft nach aussen auffallen.

Aber wie hoch sind eigentlich die Schwellen für jemanden der einfach in unseren Dörfern leben und arbeiten möchte? Wenn ein Betrieb neu entstehen oder seine Existenz sichern möchte, muss er so einiges mitbringen. Oft fällt es schwer, einen Businessplan den heute fast jede Bank sehen will, oder eine Marketingstrategie, ohne die ein Produkt nur schwer über die Grenzen unseres Tales hinweg vermarktet werden kann, selbst zu erstellen.

Aber auch in der Gemeinde selber sind die Ressourcen begrenzt. Ideen sind durchaus vorhanden und liessen sich gelegentlich auch mit überschaubarem Finanzaufwand realisieren. Aber die Arbeitskraft zur Umsetzung muss vorhanden sein. Die Ideen müssen auf den Boden gebracht werden. Diese Aufgabe hatte Pro Safiental, der Verein ermöglichte den Akteuren den Zugang zu Netzwerken und konnte allenfalls auch bei der Geldbeschaffung unterstützend wirken. Nebst diesen Aufgaben im Bereich Landwirtschaft und Gewerbe war auch die Förderung der Kultur ein wichtiger Teil für den Verein. Hier wurde vom Schützenverein, über die Art Safiental bis zu Kultur am Brunnen eine Vielfalt von Organisationen und Anlässen im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt. Nur die Mittel und vor allem auch die personellen Ressourcen waren sehr bescheiden.

Nun soll Pro Safiental aufgelöst werden und die Frage stand im Raum wer nun diese Aufgaben übernehmen soll. Eigentlich klar, dass auch hier der Naturpark Beverin sehr schnell in den Fokus rückte. Die beschriebenen Tätigkeiten können alle aus der Strategie des Parks hergeleitet werden.

Die Frage die sich stellte war, ob Landwirtschaft, Gewerbe und Kultur einfach in die Leistungsvereinbarung des Tourismus eingepackt werden sollen.

Die Gemeinde, der Naturpark aber auch Pro Safiental fanden dies keine besonders gute Idee, wahrscheinlich würden die Leistungen so eher zum Tourismus fließen.

Wir haben uns gemeinsam entschieden einen neuen Weg zu suchen.

Wie in der Leistungsvereinbarung über die Anstellung einer ProjektleiterIn Safiental beschrieben, wollen wir eine Stelle schaffen, welche sich um Projekte im Bereich Landwirtschaft, Gewerbe und Kultur kümmert. Natürlich soll eng mit dem Tourismus zusammengearbeitet werden, aber eben in einer eigenständigen Anstellung. Der Naturpark Beverin wird diese Person suchen, an welche sehr vielseitige Anforderungen gestellt werden und ein breitgefächertes Fachwissen mitbringen sollte.

Die Gemeinde Safiental würde für 30'000 CHF jährlich eine 60 Stellenprozent umfassende Projektleitung erhalten, welche in der Gemeinde Safiental tätig sein soll und das Büro im Haus Signina in Versam haben wird. Der Natupark übernimmt die Differenz der Kosten. Die Stelle würde nach 4 Jahren überprüft und der oder die StelleninhaberIn muss natürlich ihre Wirkung aufzeigen können.

Wir sind überzeugt, hier eine Lücke schliessen zu können, und mit dem Naturpark einen rechten Schritt vorwärts zu kommen. Dies zeigen auch die Beispielhaft aufgeführten Projekte in der Leistungsvereinbarung, wir sind sicher, Arbeit ist genug vorhanden.

Der Vorstand des Naturparks hat die Leistungsvereinbarung beraten und beschlossen. Umgesetzt soll die Vereinbarung auf den 1. Januar 2018 werden - beziehungsweise sobald eine geeignete Person gefunden ist.

Somit legt der Gemeindevorstand euch die Leistungsvereinbarung mit dem Naturpark Beverin über die Anstellung einer ProjektleiterIn Safiental vor.

Der Vorstand stellt den Antrag die Leistungsvereinbarung über die Anstellung einer ProjektleiterIn Safiental zu genehmigen.

So könnten neue Impulse gegeben und unsere Gemeinde als Ganzes hoffentlich gestärkt werden.

## **Leistungsvereinbarung (zuhanden Gemeindeversammlung Safiental)**

### **über die Anstellung einer ProjektleiterIn Safiental**

zwischen

#### **Auftraggeber**

Gemeinde Safiental, 7107 Safien Platz

Vertreten durch Thomas Buchli, Gemeindepräsident und Stephan Gartmann, Gemeindevorsteher

und

#### **Auftragnehmer**

Naturpark Beverin, 7433 Wergenstein

Vertreten durch Daniel Camenisch, Vizepräsident und Remo Kellenberger, Geschäftsleiter

### **Inhaltsverzeichnis**

1	Präambel .....	17
2	Zweck .....	17
3	Aufgaben und Tätigkeiten .....	17
4	Projektorganisation .....	19
	4.1 Organigramm .....	19
	4.2 Anstellung ProjektleiterIn Safiental .....	19
5	Berichterstattung und Informationsfluss.....	19
6	Kosten.....	19
	6.1 Gemeindebeitrag .....	19
7	Dauer, Kündigung.....	19
8	Gerichtsstand.....	20
9	Unterschriften .....	20



## Präambel

Diese Vereinbarung wird zwischen der Gemeinde Safiental und dem Naturpark Beverin abgeschlossen, um die nachhaltige wirtschaftliche und touristische Entwicklung in der Gemeinde Safiental zukunftsweisend voranzutreiben, Kräfte zu bündeln und die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Safiental und dem Naturpark Beverin zu regeln. Im Parkvertrag und in den Projektblättern des Naturpark Beverin sind der Grundauftrag sowie die Arbeiten der Naturpark-Geschäftsstelle in den Bereichen natur- und kulturnaher Tourismus, Kultur, Landwirtschaft und Gewerbe definiert. Die Gemeinde Safiental beauftragt den Naturpark Beverin in diesem Zusammenhang zusätzlich zum Grundauftrag eine «ProjektleiterIn» Safiental anzustellen.

In einer weiteren Vereinbarung zwischen dem Naturpark Beverin und der Gemeinde Safiental werden zusätzliche Leistungen für den Betrieb der «Geschäftsstelle Safiental Tourismus» im Bereich natur- und kulturnaher Tourismus geregelt. Die beiden Aufgabenbereiche ergänzen sich und bedürfen der laufenden Abstimmung.

Die Leistungsvereinbarung beruht auf folgenden Grundlagen:

Beschluss Gemeindeversammlung über die ProjektleiterIn Safiental vom 13. Dezember 2017

Statuten des Vereins Naturpark Beverin vom 30. März 2017

Naturpark Beverin-Charta 2013-22 (Parkvertrag vom 5. Januar 2012 (Revision am 23. März 2015))

Touristisches Standortentwicklungskonzept der Gemeinde Safiental (Fassung vom 21. August 2017)

Kommunaler Richtplan mit Leitbildfunktion (Fassung vom 22. Juli 2015)

## Zweck

Es geht darum, die nachhaltigen wirtschaftlichen Anstrengungen in der Gemeinde Safiental zu bündeln und die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und dem Naturpark Beverin in den Bereichen Landwirtschaft, Wirtschaft und Kultur festzulegen sowie den Leistungsauftrag der Gemeinde Safiental an den Naturpark Beverin zu definieren.

## Aufgaben und Tätigkeiten

Die ProjektleiterIn Safiental setzt Projekte im Sinne eines Wirtschaftsentwicklers für den Naturpark Beverin in der Gemeinde Safiental um. Sie ist die «Rechte Hand» der Naturpark Geschäftsstelle und ausschliesslich fürs Safiental zuständig. Die ProjektleiterIn Safiental soll an der Schnittstelle von Gewerbe, Landwirtschaft und Kultur als Entwicklungsmotor neue Impulse geben, Projekte selbständig umsetzen und die Sichtbarkeit des Naturparks und seiner Projekte im Safiental stärken.

Ziel der Tätigkeiten ist es, einen nachhaltigen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Organisationen, Verbänden, Betrieben, Bevölkerung, Safiental Tourismus, und der Standortförderungskommission.

## Tätigkeitsbereiche und Aufgaben:

### Kultur

- Unterstützung von Projekten bei deren Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung
- Koordination der Akteure von Veranstaltungen und Events
- Planung, Durchführung und Evaluation von eigenen Veranstaltungen und Anlässen
- Projektbezogene Unterstützung der örtlichen Vereine
- Förderung von Bemühungen, die Kulturgut und Brauchtum erhalten
- Unterstützung von Veranstaltungen
- Organisation und Durchführung (Administrative Leitung) der Alps Art Academy und Art Safiental (Bildung & Kunst)

**Landwirtschaft**

- Unterstützung von Projekten bei deren Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung
- Unterstützung von Akteuren und Partnern im Bereich Produktevermarktung
- Kommunikative Begleitung von landwirtschaftlichen Produkten (Labelprodukte)
- Unterstützung von relevanten Einzelinitiativen
- Projektbezogene Unterstützung der örtlichen Vereine
- Mitorganisation und -durchführung von Arbeitseinsätzen zum Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft / Aufwertung und Inwertsetzung der Kulturlandschaft
- Vernetzung Land- und Alpwirtschaft mit Hotellerie und Gastronomie in der Gemeinde Safiental (z.B. PRE-Projekt)

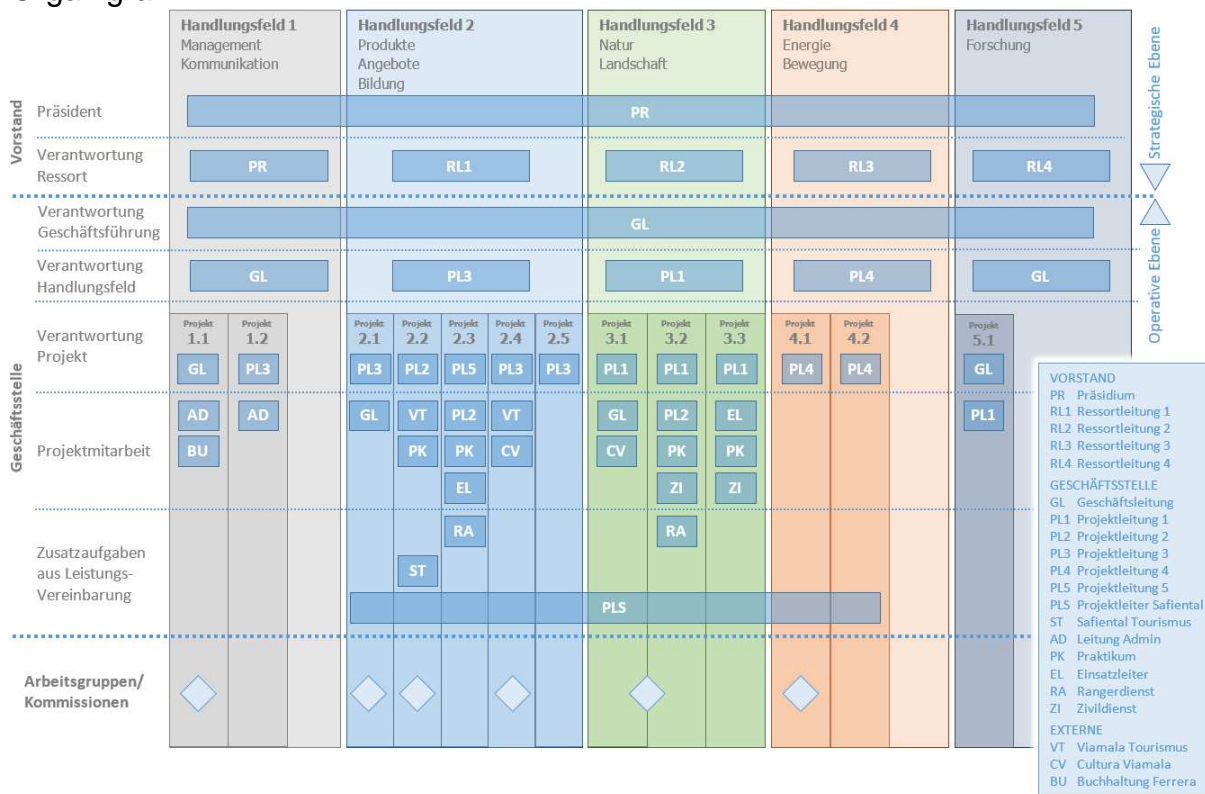
**Gewerbe/Wirtschaft**

- Unterstützung von Projekten bei deren Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung
- Unterstützung von Akteuren und Partnern im Bereich Produktevermarktung
- Unterstützung von relevanten Einzelinitiativen
- Kommunikative Begleitung von Produkten (Labelprodukte)
- Projektbezogene Unterstützung der örtlichen Vereine
- Entwicklung der touristischen Infrastruktur
- Informationsbereinigung und Signaletik weiterentwickeln
- Neue, attraktive Angebote und Verbesserungen im Bereich des Langsamverkehrs und der nachhaltigen Mobilität schaffen
- Mitorganisation und Mitarbeit bei Frondiensttagen der Gemeinde Safiental
- Aktive Kommunikation und Bewirtschaftung der Gewerbezone (Valendas und Safien Platz)
- Projektumsetzungen aus dem kommunalen Richtplan mit Leitbildfunktion (z.B. Aufbau Coworking Space / Abklärungen zu Start-up campus Safiental für Jungunternehmer)
- Organisation und Durchführung Thaler Märt

**Weiteres**

- Kontaktpflege zu Interessen- und Anspruchsgruppen sowie Partnerorganisationen innerhalb und ausserhalb der Region
- Interessenvertretung, Kooperationen, Mitarbeit in Verbänden
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Standortförderungskommission, Organisationen, Verbänden, Betrieben und der Bevölkerung
- Unterstützung eines nachhaltigen Entwicklungsprozesses

## Projektorganisation Organigramm



### Anstellung ProjektleiterIn Safiental

Der Naturpark Beverin verpflichtet sich eine ProjektleiterIn im Gemeindegebiet Safiental anzustellen. Das Arbeitspensum umfasst mindestens 60 Stellenprozent. Ein detaillierter Aufgabenbeschreibung ist im Pflichtenheft zu definieren. Das Pflichtenheft wird laufend den Gegebenheiten angepasst und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Safiental weiterentwickelt.

### Berichterstattung und Informationsfluss

Der Naturpark Beverin legt dem Gemeindevorstand Safiental alljährlich bis Ende Mai des folgenden Jahres die Rechnung und einen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeiten zur Genehmigung vor. Die Gemeinde Safiental erhält Einsicht in alle Unterlagen, die zur Beurteilung der Erfüllung des Leistungsauftrages dienen.

### Kosten

#### Gemeindebeitrag

Die Auszahlung des Beitrages der Gemeinde erfolgt gegen Rechnungsstellung halbjährlich per Ende Januar und per Ende August. Der jährliche Beitrag an den Naturpark Beverin für die Anstellung der ProjektleiterIn Safiental beträgt jährlich CHF 30'000.00. Der Aufwand für die Büroräumlichkeiten gehen zu Lasten der Gemeinde Safiental.

### Dauer, Kündigung

Die Leistungsvereinbarung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft und wird unbefristet abgeschlossen. Die Gemeinde sowie der Naturpark Beverin können unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr, auf das Ende eines Geschäftsjahres (jeweils 31.12.), den Vertrag kündigen. Frühestens jedoch auf 31.12.2021. Alle vier Jahre ziehen die Vertragspartner Bilanz und befinden über die weitere Zusammenarbeit und das weitere Vorgehen. Erfolgt keine Kündigung, so verlängert sich der Vertrag stillschweigend um ein Jahr.

**Gerichtsstand**

Als Gerichtsstand vereinbaren die Vertragsparteien hiermit die Gerichte des Kantons Graubünden.

**Unterschriften**

**Auftragnehmer:**

**Verein Naturpark Beverin  
Center da Capricorns  
7433 Wergenstein**

.....  
Ort und Datum Daniel Camenisch  
Vizepräsident Naturpark Beverin

.....  
Ort und Datum Remo Kellenberger  
Geschäftsleiter Naturpark Beverin

**Auftraggeber:**

**Gemeinde Safiental  
7107 Safien Platz**

.....  
Ort und Datum Thomas Buchli  
Präsident Gemeinde Safiental

.....  
Ort und Datum Stephan Gartmann  
Gemeindeschreiber Gemeinde Safiental

#### 4. Anpassung Gesetz über die Kurtaxen der Gemeinde Safiental

##### **Anpassung Kurtaxengesetz**

Im Zusammenhang mit der Auflösung des Vereins Pro Safiental muss das Kurtaxengesetz im Art. 10, Absatz 3, angepasst werden.

##### **Der Artikel 10, Absatz 3, lautet:**

Der Einzug der Kurtaxen und Pauschalen erfolgt durch die Gemeinde Safiental. Safiental Tourismus ist verantwortlich für die Verwaltung sowie die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen. Safiental Tourismus erstellt jährlich ein Budget für die Gemeinde, das aufzeigt, wie die Kurtaxen zweckdienlich verwendet werden. Das Budget wird vom **Vorstand der Pro Safiental** genehmigt.

##### **Neu soll der Artikel 10, Absatz 3, lauten:**

Der Einzug der Kurtaxen und Pauschalen erfolgt durch die Gemeinde Safiental. Safiental Tourismus ist verantwortlich für die Verwaltung sowie die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen. Safiental Tourismus erstellt jährlich ein Budget für die Gemeinde, das aufzeigt, wie die Kurtaxen zweckdienlich verwendet werden. Das Budget wird vom **Naturpark Beverin** genehmigt.

**Der Gemeindevorstand beantragt im Art. 10 die Bezeichnung „Vorstand der Pro Safiental“ zu streichen und durch „Naturpark Beverin“ zu ersetzen.**

## 5. Festsetzung des Steuerfusses 2018

Der Gemeindevorstand beantragt den Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuern für das kommende Jahr unverändert bei 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

## 6. Voranschlag 2018

Erfolgsrechnung	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Ertrag	10'192'800	9'923'400	10'093'193
Aufwand	10'290'800	10'010'400	10'086'607
<b>Ergebnis</b>	<b>-98'000</b>	<b>-87'000</b>	<b>6'586</b>

### Selbstfinanzierung (Cash Flow)

Ergebnis Erfolgsrechnung	-98'000	-87'000	6'586
Ordentliche Abschreibungen	904'000	1'076'000	1'275'850
Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'200	5'000	153'980
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-206'700	-186'300	-185'653
<b>Selbstfinanzierung (Cash Flow)</b>	<b>609'500</b>	<b>807'700</b>	<b>1'250'763</b>

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) zeigt den Betrag auf, welchen die Gemeinde für Investitionen zur Verfügung hat, ohne dafür neues Fremdkapital aufnehmen zu müssen. Die budgetierten Investitionsausgaben liegen auch im Jahr 2018 über unserem Cash Flow. Die Gemeinde Safiental wird auch weiterhin sehr stark auf die Unterstützung von der Patenschaft für Berggemeinden, Patengemeinden sowie weiteren Geldgebern angewiesen sein, um die Neuverschuldung in akzeptablem Rahmen zu halten.

Aufgrund von veränderten Ansprüchen an das Rechnungswesen wurde die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2) für alle Bündner Gemeinden im Jahr 2011 beschlossen. Den Gemeinden wurde eine Umsetzungsfrist bis zum Jahr 2018 gewährt. Die Mehrheit der Bündner Gemeinden und auch die Gemeinde Safiental stellen auf das Jahr 2018 um. Dementsprechend wurde das Budget 2018 schon basierend auf den neuen Grundlagen erstellt. Ein Vergleich der Budgetzahlen 2018 mit dem Budget 2017 bzw. der Rechnung 2016 ist dadurch nur eingeschränkt möglich. Die wichtigsten Anpassungen, welche aufgrund der HRM2-Umstellung erfolgen, werden erläutert und dazu wie gewohnt die grösseren ausserordentlichen Ausgaben bzw. Einnahmen.

### Kurzüberblick zu den Neuerungen infolge Umstellung auf HRM2

#### Kontenrahmen

Der Kontenrahmen und die Kontengliederungen wurden überarbeitet. Einige zusätzliche Dienstbereiche sind entstanden und teilweise wurden bestehende Dienstbereiche zusammengefasst bzw. aufgehoben, da sie über die Jahre an Bedeutung verloren haben oder keine Aufgabe der Gemeinde mehr darstellen. Zudem wurden die Konten- bzw. Bereichsnummerierungen angepasst.

Abschreibungen/Vermögensbewertungen

Die Abschreibungs- und Bewertungspraxis wird angepasst. Bisher wurden nur die Abschreibungen zu Anlagen von Spezialfinanzierungen direkt in den entsprechenden Bereich gebucht (z.B. die Abschreibungen Wasserversorgung). Die Abschreibungen von Verwaltungsvermögen (Strassen, Schulhäuser, Lawinverbauungen, Feuerwehrmaterial, etc.) wurde zuhinterst in der Erfolgsrechnung in einem Sammelkonto verbucht und veröffentlicht. Die Details zu diesem Sammelkonto konnten aus der Abschreibungstabelle entnommen werden.

Neu werden die Abschreibungen direkt in den entsprechenden Bereichen gebucht. Zum Beispiel sind die Abschreibungen der getätigten Investitionen an Schulliegenschaften nun im Bereich Schulliegenschaften ersichtlich.

Auch die Abschreibemethodik ändert sich. Bisher wurde degressiv abgeschrieben. Sprich es wurden jeweils jährlich 10% vom Restbuchwert abgeschrieben (Maschinen und Geräte 20% vom Restbuchwert). Somit ergeben sich in den ersten Jahren höhere Abschreibungen und in späteren Jahren tiefere. Neu wird linear abgeschrieben. Dabei wird jede Sachanlage je nach der angenommenen Nutzungsdauer mit einem gleichbleibenden jährlichen Abschreibungswert abgeschrieben.

Beispiel:

Kommunalfahrzeug

Richtwert Nutzungsdauer:	8 Jahre
Jährliche Abschreibung:	12.5%
Wert bei Anschaffung:	Fr. 280'000
Abschreibung pro Jahr über 8 Jahre:	Fr. 35'000

Annäherung an Privatwirtschaft

Neben der Praxisanpassung der Abschreibungen werden auch geläufigere Begriffe aus der Privatwirtschaft übernommen:

bisher:	Laufende Rechnung	neu mit HRM2:	Erfolgsrechnung
bisher:	Bestandesrechnung	neu mit HRM2:	Bilanz

Die nachfolgende Übersicht über das Budget der Erfolgsrechnung 2018 zeigt die Saldi der jeweiligen Bereiche respektive Abteilungen. Eine detaillierte Version kann über die Gemeindefwebseite ([www.safiental.ch](http://www.safiental.ch)) eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (081 647 12 70, [finanzen@safiental.ch](mailto:finanzen@safiental.ch)).

Ein budgetierter Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand-, respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen / saldiert)		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-527'900</b>	<b>-563'300</b>	<b>-493'866</b>
0110	Legislative	-19'000	-19'000	-18'371
0120	Exekutive	-102'300	-104'500	-108'199
0210	Gemeindeverwaltung	-372'000	-404'700	-336'120
0220	Bauverwaltung	-12'100	-13'600	-8'858
0290	Verwaltungsliegenschaften	-22'500	-21'500	-22'319

		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	<b>-120'300</b>	<b>-106'100</b>	<b>-89'445</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	-4'200	20'000	41'633
-	- Vermessung und Vermarkung	-	-4'000	-3'446
-	- Bezirks- und Kreisamt	-	-25'000	-21'012
1500	Feuerwehr	-85'800	-80'800	-80'853
1610	Militärische Verteidigung	-5'500	-5'500	-4'972
1620	Zivilschutz	-24'800	-10'800	-20'795

**HRM2:** Bereiche Grundbuch, Vermessung und Vermarkung sowie Bezirks- und Kreisamt neu zusammengefasst im Bereich Allgemeines Rechtswesen.

Zu **1620:** Kosten für Gefährdungsanalyse von ca. Fr. 15'000 (Naturgefahren, technikbedingte Gefahren, etc.)



		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>-1'967'300</b>	<b>-1'778'600</b>	<b>-1'698'205</b>
2110	Kindergarten	-84'000	-110'800	-133'834
2120	Primarstufe	-771'500	-678'500	-652'354
2130	Oberstufe	-566'000	-542'200	-548'087
-	Musikschule	-	-16'500	-19'988
2170	Schulliegenschaften	-373'400	-370'600	-295'376
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	-128'900	-	-
2192	Volksschule Sonstiges	48'100	-35'000	-30'511
2200	Sonderschulen	-73'000	-	-
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	-18'600	-25'000	-18'055

**HRM2:** Aufwand Sonderschulen, heilpädagogische sowie logopädische Dienste neu in Bereich Sonderschulen 2200. Musikschule neu in Bereich Volksschule Sonstiges. Aufwand Schulleitung und Schulverwaltung (Schulrat, EDV-Infrastruktur) neu in eigenem Bereich und nicht mehr in Bereich Volksschule Sonstiges. Abschreibungsaufwand neu in Bereich Schulliegenschaften.

Zu **2120:** Zusätzliche Lehrperson voraussichtlich ab Schuljahr 18/19 am Standort Versam.

Zu **2170:** Weniger geplante Unterhaltsarbeiten an Schulliegenschaften, dafür neu Abschreibeaufwand.

Zu **2190:** Erhöhung der Stellenprozente. Steigender Aufwand für Schulungen, Beratungen im Zusammenhang mit der anstehenden Einführung von Lehrplan 21.

		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>3</b>	<b>Kultur, Kirche, Sport und Freizeit</b>	<b>-127'600</b>	<b>-84'600</b>	<b>-102'183</b>
3210	Bibliotheken	-13'500	-17'000	-16'649
3290	Kultur, übriges	-11'000	-	-
3420	Freizeit	-77'100	-51'600	-68'718
3500	Kirchen	-26'000	-16'000	-16'815

**HRM2:** Bereiche Bibliothek und Kultur neu separat. Wanderwege, Parkanlagen, öffentliche Grillstellen, Spielplätze in Bereich Freizeit.

Zu **3420:** Mehraufwand für Sanierungen von Spielplätzen.

		Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>-336'500</b>	<b>-337'000</b>	<b>-253'650</b>
4110	Spitäler	-103'500	-120'000	-35'759
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-180'000	-180'000	-175'724
4210	Ambulante Krankenpflege	-48'000	-32'000	-38'251
4330	Schulgesundheitsdienst	-5'000	-5'000	-3'916

Zu **4210:** Steigende Kostenbeiträge an Spitexorganisationen.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>-149'300</b>	<b>-143'300</b>	<b>-104'505</b>
5440 Jugendarbeit	-26'300	-26'300	-
- Sozialer Wohnungsbau	-	-	-7'200
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-56'000	-86'000	-71'410
5790 Fürsorge, übriges	-67'000	-31'000	-25'895

**HRM2:** Beiträge an regionale Berufsbeistandschaft neu in Bereich Fürsorge übriges.  
Zu **5440:** Einführung noch ausstehend.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>6 Verkehr</b>	<b>-706'300</b>	<b>-496'400</b>	<b>-491'441</b>
6150 Gemeindestrassen	-706'300	-464'100	-481'423
- Strassenbeleuchtung	-	-32'300	-10'018

**HRM2 / zu 6150:** Abschreibungen neu direkt in Bereich. Strassenbeleuchtung neu in Bereich Gemeindestrassen integriert. Zahlreiche geplante Unterhaltsarbeiten an Gemeindestrassen.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>-146'400</b>	<b>-68'300</b>	<b>-51'365</b>
7101 Wasserversorgung	0	0	0
7201 Abwasserbeseitigung	0	0	0
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	-10'500	-	-
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	-12'900	-19'300	-25'840
7303 Deponien	-7'000	-1'000	-
7410 Lawinen-/Gewässerverbauungen	-25'000	-	-
7710 Friedhof und Bestattung	-23'000	-40'000	-17'880
- Tierkörperbeseitigung	-	-1'000	-908
7900 Raumordnung	-68'000	-7'000	-6'736

**HRM2:** Aufwand für öffentliche Toiletten und Beitrag an Tierkörpersammelstelle neu in separatem Bereich Abfallwirtschaft (allgemein). Aufwand für öffentliche Abfallsammelstellen, Sperrgut-, Karton- und Papiersammlungen in Bereich Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb). Neu separater Bereich für Aufwand an Lawinen-/Gewässerverbauungen.

Zu **7900:** Aufwand für Gewässerraum-Ausscheidung und Anpassung Nutzungsplanung (ca. Fr. 46'000).

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>-309'700</b>	<b>-62'900</b>	<b>8'293</b>
8110 Landwirtschaft	-52'600	-32'600	-3'985
8130 Unterhalt Meliorationswerke Zalön, Camana	-12'600	-33'300	979
8131 Spezialfinanzierung Meliorationswerke	0	0	0
8200 Forstwirtschaft	-197'000	500	7'153
8290 Technische Betriebe	0	0	0
8400 Tourismus	-46'000	4'000	4'251
8420 Standortförderung	0	0	0
8711 Elektrizitätswerk / Netz	0	0	0
8712 Elektrizitätswerk / Stromhandel	0	0	0
8900 Tankstellen	0	0	0
8901 Sägereibetriebe	-1'500	-1'500	-105

**HRM2:** Neu Abschreibeaufwand direkt in den Bereichen Landwirtschaft und Forstwirtschaft

Zu **8110:** Anstehender Umbau Milkeller Alp Brün.

Zu **8290:** Eine Garderobenerweiterung im Werkhof Versam und die Anschaffung von zwei Dienstfahrzeugen sind vorgesehen.

Zu **8400:** Anpassung Organisation Tourismus / Integration in Naturpark Beverin. Unter Vorbehalt der Genehmigung der entsprechenden Leistungsvereinbarungen (siehe Traktanden 2-4)

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>4'293'300</b>	<b>3'553'500</b>	<b>3'282'952</b>
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	1'205'000	1'415'000	1'669'394
9101 Sondersteuern	455'000	-	-
9300 Finanz- und Lastenausgleich	1'089'400	1'158'000	994'117
9500 Ertragsanteile	1'482'000	1'441'750	1'452'226
- Konzessionen	-	62'500	72'750
9610 Zinsen	-14'800	6'250	-51'067
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	76'700	20'000	100'602
- Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-	-550'000	-955'070

**HRM2:** Steuern werden neu in zwei Bereiche aufgeteilt. Konzessionen werden neu in Bereich Ertragsanteile integriert. Abschreibungsaufwand wird neu direkt in den Bereichen gebucht.

Zu **9100 und 9101:** Die Steuereinnahmen wurden optimistischer als in den Vorjahren budgetiert.

## 7. Investitionsrechnung 2018

Die budgetierten Investitionen bestehen teilweise aus laufenden Projekten (Meliorationen, Lawinverbauungen und Walderschliessungen). Die entsprechenden Kredite wurden gesprochen und die Zahlen entsprechend dem zu erwartenden Baufortschritt gesetzt.

Teilweise sind Projektierungsarbeiten vorgesehen bzw. laufen bereits. Sofern die zu erwartenden Kosten über der Finanzkompetenz des Gemeindevorstands liegen, werden die Projekte zu einem späteren Zeitpunkt an einer Gemeindeversammlung präsentiert und über die entsprechenden Kredite abgestimmt.

<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Budget 2018</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>ALLGEMEINES RECHTSWESEN</b>		
Einführung eidg. Grundbuch Valendas	5'000	
<b>MILITÄRISCHE VERTEIDIGUNG</b>		
Sanierung Schiessanlage Versam	80'000	
Beiträge an Sanierung Schiessanlage Versam		40'000
<b>BILDUNG</b>		
Sanierung Schulhausplatz Tenna	20'000	
Projekt Sanierung Schulhaus Valendas	640'000 *	
Beiträge Bund/Kanton an San. Schulhaus Valendas		135'000
Beiträge Patenschaft für Berggemeinden Sanierung Schulhaus Valendas, Patengemeinden, Spenden		150'000
<b>FREIZEIT</b>		
Projekt Badensee Versam	30'000	
Eine Machbarkeitsstudie ist vorgesehen.		
<b>GEMEINDESTRASSEN</b>		
Strassenbeleuchtung / Umstellung auf LED	80'000	
Projekt Sanierung Güterwege Zalön	700'000	
Quartierplan Camana	20'000	
Postauto-Ausstellplatz Tennerhöhe	70'000	
Quartierplan Freissen / Erschliessung	30'000	
Postauto-Haltestelle Versam Dorf	100'000 *	
Mobilitäts- und Parkplatzkonzept	100'000	
Beiträge Bund/Kanton Güterwege Zalön		470'000
Beiträge Patenschaft für Berggem. Güterwege Zalön		50'000

\* Im Jahr 2017 fand die Sanierung der Schulküche in Valendas statt. Im Jahr 2018 folgen der Ersatz der Heizanlage und die Sanierung der Gebäudehülle.

\* Die Anforderungen an Haltestellen für den öffentlichen Verkehr steigen (Stichworte: Sicherheit und behindertengerechte Einsteigemöglichkeiten). Die Haltestelle in Versam Dorf entspricht seit vielen Jahren nicht mehr den Anforderungen. Derzeit werden mögliche Varianten geprüft.

**WASSERVERSORGUNG**

Schutzzonenausscheidung / QS	50'000	
Projekt Sicherung Quelle und Querung Tällibach Tenna	40'000	
Sanierung Wasserversorgung Arezen/Versam	20'000	
Anschlussgebühren		20'000
Beiträge Patenschaft Tällibach		40'000

**ABWASSERBESEITIGUNG**

ARA Turrahus	120'000	
Trennsystem Kanalisation Safien Underplatz	60'000	
Sanierung ARA Valendas	130'000	
Sanierung Werkleitungen Valendas Innerorts	30'000	
Anschlussgebühren Kanalisation / ARA		20'000
Beiträge Dritter		50'000

**ABFALLWIRTSCHAFT**

Molok Sammelstellen	100'000	
---------------------	---------	--

**LAWINEN-/GEWÄSSERVERBAUUNGEN**

Steinschlagverbauung Bruschaläschger Tobel	260'000	
KB Steinschlagverbauung Bruschaläschger Tobel		195'000

**RAUMORDNUNG**

Ortsplanung Safiental	75'000	
-----------------------	--------	--

**LANDWIRTSCHAFT, ALPEN UND WEIDEN**

Beitrag an Melioration Gün-Neukirch	40'000	
Beitrag an Melioration Thalkirch	60'000	
Erschliessungsstrasse Grossalp	35'000	
Beitrag MeGe Valendas Heimgebiet	40'000	

Die Beiträge aus öffentlicher Interessenz an die Restkosten der laufenden Meliorationsprojekte werden entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Für die Finanzierung der Restkosten hat die Gemeinde im Zusammenhang mit der Fusion zweckgebundene Beiträge erhalten.

**FORSTWIRTSCHAFT**

Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg	400'000	
Instandstellung Waldweg Gadastättli Brün	20'000	
SIE Chrützli (Turisch)	85'000	
SIE Brandegga (Turisch)	95'000	
Sanierung Calörtscherstrasse – Abschnitt Bördter (SIE 2017)	100'000	
Sanierung Calörtscherstrasse (Einzelprojekt)	50'000	
KB Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg		315'000
KB Waldweg Gadastättli Brün		14'000
KB SIE Chrützli (Turisch)		55'000
KB SIE Brandegga (Turisch)		65'000
KB Calörtscherstrasse		70'000

**TECHNISCHE BETRIEBE**

Sanierung Werkhof Versam	20'000
Kommunalfahrzeug	280'000 *

\* Ein neues Kommunalfahrzeug als Ersatzfahrzeug für den Traktor ist notwendig.

**ENERGIEVERSORGUNG, NETZNUTZUNG**

Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	10'000
Melioration Zalön, Stromnetzsanierungen	160'000
Solaranlage Schiessanlage Islabord	50'000
Netzverstärkung Versam-Station	122'000
Anschlussbeiträge	10'000
Rückerstattung Netzausbau Swissgrid	80'000

**LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS**

Sanierung Pfruondhus Tenna	2'000'000 *
Projekt Umbau Haus Dorfladen Versam	20'000

\* Die Liegenschaft Pfruondhus in Tenna muss dringend saniert werden. Aufgrund der hohen Kosten für eine Komplettsanierung bzw. Anpassung der Wohnraumeinteilungen werden auch Projektvarianten geprüft, welche einen Abbruch und anschliessenden Neubau vorsehen. Das Projekt wird zu einem späteren Zeitpunkt an einer Gemeindeversammlung detailliert vorgestellt und der entsprechende Kredit beantragt.

<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>6'347'000</b>
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>1'779'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'568'000</b>

Saldo Investitionen Wasserversorgung	50'000
Saldo Investitionen Abwasserversorgung	270'000
Saldo Investitionen Strom	252'000
Zahlungen an Meliorationen aus Rückstellungen	140'000

<b>Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierungen bzw. Beiträge an Meliorationen</b>	<b>3'856'000</b>
---	------------------